www.stollberg-erzgebirge.de

Stollberger Anzeiger

Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf sowie der Gemeinde Niederdorf

27. Jahrgang | 324. Ausgabe | Samstag, 24. September 2016 | Ausgabe 09/2016

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

in unserer Stadt geht das „Garagensterben“ um. So titelte jüngst die Freie Presse und stellte die Vorgehensweise von Stadtverwaltung und Stadtrat zu den erfolgten Kündigungen verschiedener Garagenstandorte in der Stadt in Frage.

Das Thema Garagenpacht rührt aus den rechtlichen Komplizierungen des Überganges vom Rechtswesen der DDR nach aktuellem deutschen Zivilrecht her und lässt sich kurz so zusammenfassen: die DDR erlaubte das Bauen einer eigenen Garage auf fremdem Boden – meist auf Boden des Staates oder der kommunalen Bürgerschaft. Dabei wurde der Grund und Boden ausdrücklich nicht verkauft, weil der Staat für sich in Anspruch nahm, dass bei Änderungen der Verhältnisse jederzeit wieder ein Zugriff auf das Land möglich sein sollte.

Im Bürgerlichen Gesetzbuch unseres Staates gibt es eine Trennung von Grund und Boden und für festes bzw. dauerhaft darauf errichtetes Bauwerk nicht. Also bedeutete die Rechtsüberleitung in Form des Schuldrechtsanpassungsgesetzes, dass ab einem gewissen Stichtag der Eigentümer des Grund und Bodens das Vorrecht gegenüber dem Garageneigentümer genießt und bei Bedarf das Pachtverhältnis kündigen kann – Abriss des Gebäudes haben beide Parteien dann hälftig zu tragen.

Während viele Städte sowie Gemeinden im Umland nun darüber klagen, dass es immer weniger Einwohner und keine Interessenten mehr für Zuzug gibt, stellt sich für unsere Stadt die Frage nach dem Vorrang: wenn es Interessenten für Wohnen oder Arbeit an einem städtischen Grundstück gibt, auf dem Garagen stehen, was ist für die Stadt dann wichtiger?

Diese Frage muss selbstverständlich grundsätzlich geklärt werden: wenn die Stadt heute einem Garagenbesitzer kündigt, sollte sie nicht in einem Jahr in einem ähnlichen Fall die Garage verschonen und den Interessenten abweisen, andernfalls käme in der Bürgerschaft zu Recht der Unmut ungerechter Behandlung auf.

Der Stadtrat hat sich lange mit dem Thema befasst und der Verwaltung klar vorgegeben: Wohnen sowie Arbeit hat Vorrang vor der Unterstellmöglichkeit für Pkw‘s. Sicherlich hat das etwas damit zu tun, dass unsere Stadt an der sehr guten wirtschaftlichen Entwicklung im Gewerbebereich nur durch Ansiedlung der dort arbeitenden Menschen teilnehmen kann.

Aber auch der Verweis auf vermeintliches altes DDR-Recht kann zu keiner anderen Betrachtung führen: gerade die DDR hatte ja eben das Land, auf dem die Garagen stehen, bewusst nicht verkauft, um sich in Zukunft immer wieder die Rückgriffsmöglichkeit zu sichern. Die Garagenpächter hatten demnach zu keinem Zeitpunkt eine wie auch immer geartete Sicherheit, dass die Garage würde ihnen dauerhaft erhalten bleiben können. Im Gegenteil, die Entscheidung nur das Land zu verpachten, wurde auch zu Zeiten der DDR deshalb getroffen, um etwaige spätere Entwicklungen nicht vorab schon zu blockieren.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass wir froh sein können, dass in unserer Stadt nicht etwa – wie in manch anderen Orten im Osten Deutschlands – mehr Garagen in der Innenstadt, sondern wieder mehr Wohnen stattfindet. Insofern hätte die Überschrift in der Freien Presse ja auch positiv gestaltet werden können: das Zuhause des Autos weicht dem Zuhause neuer Familien!

Selbstverständlich kann ich nachvollziehen, dass es für den Einzelnen nicht positiv ist, wenn er seine selbst errichtete und seit 40 Jahren genutzte Garage nun abgeben muss. Aber die Entscheidung aus Sicht des Rathauses muss natürlich eher dem Interesse der Gemeinschaft folgen, als dem entgegenstehenden Interesse Einzelner. Insofern bewahrheitet sich auch hier wieder: Jedem Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann.

Wenn der Presse an Schlagzeilen und Aufregung gelegen ist, so ist es Sache des Rates sowie der Verwaltung eben unaufgeregt, sachlich am Interesse der Bürgerschaft ausgerichtet die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Daran gemessen kann ich nur an den ersten Bürgermeister der Stadt, Mathias Wirth, erinnern, der die Entscheidung zum Ausbau der Ortsumfahrung Stollberg wohl wissend darum voran trieb, dass die Wochenendgrundstücke seiner Familie genau im direkten Lärmpegel dieser geplanten Schneise liegen würden und seine privaten Interessen weit hinter die unserer Stadt hinten an stellte.

Nur der Vollständigkeit halber darf natürlich auch darauf verwiesen werden, dass am Schillerplatz sowie im Dürergebiet nahe der Eichenbuschsiedlung durch die Stadt umfangreiche Stellflächen für Pkw’s vorgehalten werden.

Ich hoffe, mit den Ausführungen Verständnis für die Entscheidungen des Rates erreichen zu können, denn einerseits sind eben diese Entscheidungen niemandem leicht gefallen, andererseits liegt es den Ratsmitgliedern selbstverständlich am Herzen, das gute Miteinander unserer Bürgerschaft weiterhin aufrecht erhalten zu sehen und – wo möglich – zu befördern.

Glück Auf!

Marcel Schmidt
Bürgermeister

Vortragsreihe im Herbst 2016!

Im Rahmen unserer städtischen Kampagne für Gesundheit, Bildung und Familie startet im Oktober eine Vortragsreihe, für die wir vor allem Referenten aus unserer Stadt und Region gewinnen konnten. Unter der Koordination von Physiotherapeutin und Osteopathin Heike Erhardt werden engagierte Berufsvertreter aber auch Betroffene zu Themen vortragen, die für einen Großteil unserer Bürgerschaft sicher interessant sind. Veranstaltungsort ist der große Saal im „das dürer“. Wir hoffen auf gute Resonanz und angeregte Diskussionen - ganz im Sinne dessen, dass ein guter Teil unserer Lebensqualität sowie Gesundheit von uns selbst beeinflusst werden kann und hier also die Bürgerschaft zusammen kommt, um miteinander über Möglichkeiten besserer Gesundheitsvorsorge zu sprechen oder sich Impulse aus Erfahrungen anderer zu holen.

05.10. I 19 Uhr I „Darm mit Charme“ ...die etwas andere Buchlesung“

Volkskrankheiten: Allergien, Unverträglichkeiten, Intoleranzen
Was uns sauer aufstößt, warum uns die Galle hoch kommt und die Laus über die Leber läuft? Was bedeuten Darmflora und Bakterien? Was ist Probiotik? Was ist eine Darmsanierung und wofür ist sie wichtig?

Referentin: Heike Ehrhardt

03.11. I 19 Uhr I „Verbissen durch`s Leben“

Was hat der Ärger im Job mit dem Kiefer zu tun?
Zusammenhänge von bzw. Auswirkungen auf Zähne, Kiefergelenk, Körper, Kaumuskulatur und Organe. Vorstellung des „Ehepaares“ Tinnitus und Biss.

Referenten: Ralph Oesterreich und Heike Ehrhardt

09.11. I 19 Uhr I „Physiotherapie im Fußball“

Vom Spielfeld auf die Therapieliege
Ein Ausflug hinter die Kulissen der Arbeit eines Physiotherapeuten bei der Betreuung des 1. FC Stollberg und des 1. FC Erzgebirge Aue.
Wie bereite ich mein Kind auf den (Leistungs-)Sport vor?

Referent: Max Nötzel

30.11. I 19 Uhr I „Ich war schon mal tot“

Die Stunden zwischen Tod und Leben nach einem Schussattentat sowie das Leben danach
Ein Leben zwischen Dialyse und Volltagsjob. Eine erfolgreiche Unternehmerin spricht über ihr Schicksal und wie sie es meistert(e).
Ein Vortrag, der Mut macht!

Referentin: Peggy Maidorn

Heike Ehrhardt
Heilpraktikerin
Praxis für ganzheitliche Medizin

Ralph Oesterreich
Zahnarzt
Gemeinschaftspraxis Osterreich

Max Nötzel
Physiotherapeut
Praxis für ganzheitliche Medizin

Peggy Maidorn
Sportwissenschaftlerin
Studio Energy Fitness

Postanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

Bürgerservice Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	09:00 bis 11:30 Uhr

Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag	geschlossen
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

Stadtbibliothek

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 22 37
Fax	(03 72 96) 21 47

bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH, Albrecht-Dürer-Str. 85

Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr.	(03 72 96) 93230

Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 05.09.2016 beschlossen:

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen für die Instandsetzung Nebenzufluss Gablenzbach im Bereich August-Bebel-Straße 15 (Hochwasserschadenbeseitigung 2013 - Maßnahme 13-22)
Vorlagen-Nummer: ST16/072

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Hohensteiner Straße zwischen Einmündung Schillerstraße (S 258) und Parkstraße
Vorlagen-Nummer: ST16/073

Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 12.09.2016 beschlossen:
Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden
Vorlagen-Nummer: ST16/071

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden für die Grundschule „Albrecht Dürer“
Vorlagen-Nummer: ST16/077

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden für das Jugendkulturfest, das Dorffest Oberdorf und das Dorffest Gablenz sowie der Orchesterfahrt der Kreismusikschule
Vorlagen-Nummer: ST16/078

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- **Stadtrat** am 17.10.2016 um 18:00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses,
- **Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete** am 24.10.2016 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Fußballplatz an der Grundschule Stollberg

Liebe Eltern der Stollberger Grundschule und der International Primary School,
wir möchten Sie darüber informieren, dass zur Sicherheit der Kinder der Fußballplatz im Außenbereich der Grundschule Stollberg ab sofort nur noch ausschließlich von den Schülerinnen und Schülern der Grundschule genutzt werden darf. Der Zugang zum Fußballplatz über die Zuwegung von der Glückaufstraße ausgehend ist aufgrund eines dort angebrachten Zauns nicht mehr möglich.
Wir bitten die Freizeitsportler den Fußballplatz am Funktionsgebäude für ihre sportlichen Aktivitäten zu nutzen und bitten um Verständnis.

Stadtverwaltung Stollberg

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 10, Jahrgang 2016 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, den 22.10.2016**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, den 11.10.2016, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen. Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden. Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 11.10.2016. Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde. **Redaktion für Textteil:** Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Liebold – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel, es gilt Preisliste: 2016
Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftrage Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

Bekanntmachungsanordnung

Der Beschluss zur Ergänzungssatzung „Schloßberg“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens-oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, den 24.09.2016 *Siegel*

Schmidt, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Stollberg Ergänzungssatzung „Schloßberg“

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat in seiner Sitzung vom 22.08.2016 auf der Grundlage des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Ergänzungssatzung „Schloßberg“ bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung als Satzung beschlossen und die Begründung zur Satzung gebilligt.
Der Beschluss zur Satzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht und tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.
Die Satzung, bestehend aus Satzungstext, Planzeichnung, sowie die Begründung werden in der Stadt Stollberg, Bau-Ordnungsamt, Zimmer Nr. 201, während der folgenden Sprechzeiten:

Dienstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mittwochs	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschrift des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 und Abs.4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Stollberg geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Stollberg, den 24.09.2016.2016 *Siegel*

Schmidt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
   b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 24.09.2016

Schmidt, Oberbürgermeister *(Dienstsiegel)*

Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge

7. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Stollberg

Der Stadtrat der Stadt Stollberg hat am 22.08.2016 folgende Änderung beschlossen:

a) die Erhöhung der ungekürzten Elternbeiträge
   – in der Kinderkrippe auf 19,25 % der Betriebskosten, also auf 188,00 €/Monat/
     9 Stunden Betreuungszeit / Kind,
   – im Kindergarten auf 25,85 % der Betriebskosten also auf 118,00 €/Monat/
     9 Stunden Betreuungszeit / Kind,
   – im Hort auf 28,44 % der Betriebskosten also auf 75,00 €/Monat/
     6 Stunden Betreuungszeit / Kind.

b) die Erhöhung der Beiträge für die Mehrbetreuungszeiten bleibt unverändert,

c) die Sonderbetreuung (10. Stunde) im Kooperationskindergarten „Clever Kids“ – im Betreuungsvertrag geregelt, bleibt unverändert.

d) die Sonderbetreuung (10. Stunde) in den Einrichtungen der Lebenshilfe („Sonnenkäfer“, „Gänseblümchen“) – im Betreuungsvertrag geregelt, bleibt unverändert

Die 7. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung tritt am 01.10.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt damit die 6. Änderung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung (ST15/054) außer Kraft.

Inkrafttreten der Elternbeiträge am 01.10.2016
4.1.1. Krippenbetreuung (in Euro):

4.1.1. Krippenbetreuung (in Euro):

Std.	**9**	7	6	4,5
1.Kind	**188,00**	146,22	125,33	94,00
2.Kind	112,80	87,73	75,20	56,40
3.Kind	37,60	29,24	25,07	18,80
Allein erziehend				
1.Kind	169,20	131,60	112,80	84,60
2.Kind	101,52	78,96	67,68	50,76
3.Kind	33,84	26,32	22,56	16,92

4.1.2. Kindergartenbetreuung (in Euro):

Std.	**9**	7	6	4,5
1.Kind	**118,00**	91,78	78,67	59,00
2.Kind	70,80	55,07	47,20	35,40
3.Kind	23,60	18,36	15,73	11,80
Allein erziehend				
1.Kind	106,20	82,60	70,80	53,10
2.Kind	63,72	49,56	42,48	31,86
3.Kind	21,24	16,52	14,16	10,62

4.1.3. Beitrag für Hortbetreuung (in Euro):

Std.	**6**	5	4	3	2
1.Kind	**75,00**	62,50	50,00	37,50	25,00
2.Kind	45,00	37,50	30,00	22,50	15,00
3.Kind	15,00	12,50	10,00	7,50	5,00
Allein erziehend					
1.Kind	67,50	56,25	45,00	33,75	22,50
2.Kind	40,50	33,75	27,00	20,25	13,50
3.Kind	13,50	11,25	9,00	6,75	4,50

Beiträge für Mehrbetreuungszeiten:

– Kinderkrippe:
  5,00 € je angefangene Stunde
– Kindergarten:
  4,00 € je angefangene Stunde
– Hort:
  3,00 € je angefangene Stunde

Sonderbetreuung im Kooperationskindergarten:
– im Betreuungsvertrag geregelt
  (40,00 € / Monat)

Sonderbetreuung in den Kindergärten Sonnenkäfer und Gänseblümchen:
– im Betreuungsvertrag geregelt
  (40,00 € / Monat;
  nur Halbjahresverträge möglich)

Führungen in der Gedenkstätte Hoheneck

werden **ausschließlich** über die Stadtverwaltung Stollberg koordiniert. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Werner unter kontakt@gedenkstaette-hoheneck.com

Telefon: 037296-924168
Mobil: 0152-06268553
Fax: 037296-927880

Öffnungszeiten des Büros der Gedenkstätte Hoheneck:
Montag und Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Stollberg vom 04.10. bis 07.10.2016, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:
Ackermannstraße, Am Mühlgraben, An der Gartenstadt, An der Schule, Bachgasse 1,1a,9, Bergstraße 1–7, Brückenstraße, Detlev-Lang-Platz, Ernst-Thälmann-Straße 1–18, Grüner Winkel 1 a–c, Hartensteiner Straße 1–56, Hauptmarkt, Herrenstraße, Hohenecker Straße 1–28, Hohensteiner Straße 1–16, Kirchgäßchen, Kurze Straße, Lessingstraße 12-49, Lindengasse 1, Lutherstraße 1–18, Marienstraße, Mittelgasse, Obere Mühlenstraße, Otto-Lehmann-Straße, Parkstraße 1–10, Pfarrstraße, Rathausstraße, Roßmarkt, Rudolf-Breitscheid-Straße, Schillerplatz, Schillerstraße 1,2,4,6, Schloßberg 1–15b, Schloßquerstraße, Schneeberger Straße 1–44, Schützenplatz, Uferweg, Untere Mühlenstraße, Zwickauer Straße 1–31

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte ((03763 405 405) zur Verfügung.
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Baustellenrapport 09/2016

Schloss Hoheneck
Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zur Haustechnik und zur Elt-Installation sowie die Malerarbeiten.

Anbau Grundschule Albrecht Dürer
Die Arbeiten beginnen im Oktober 2016 und dauern bis voraussichtlich Mitte 2017.

Instandsetzung Bachsohle Gablenzbach von Detlev-Lang-Platz bis Brücke Schloßberg – Hochwasserschadenbeseitigung 2013
Die Arbeiten werden im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Oktober 2016 realisiert.

Instandsetzung Bachsohle Beuthenbach zwischen Schulstraße und Friedhofsweg
Die Arbeiten dauern von Mitte Juni bis Ende September 2016.

Ersatzneubau Brücke Höhe August-Bebel-Straße 37
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum September bis Mitte Dezember 2016.

Instandsetzung Nebenzufluss Gablenzbach Höhe August-Bebel-Straße 15
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von September bis Ende Oktober 2016.

Straße des Friedens – Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Straßenbau
Die Arbeiten begannen Ende Juni und dauern voraussichtlich bis Ende November 2016.

Hartensteiner Straße (zwischen An der Buche und Hartensteiner Str. 30) – Neubau Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, Erdverkabelung Elt-Freileitung und Straßenbau
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von August bis voraussichtlich Ende November 2016.

Ausbau Knoten B 180 (Autobahnzubringer Stollberg-West) / Auer Straße (2. Bauabschnitt)
Die Arbeiten dauern von August 2016 bis voraussichtlich Ende Juni 2017

Gehwegbau und Deckenerneuerung Am Wirtsberg in Beutha
Die Straßenbauarbeiten erfolgen im Zeitraum von Anfang September bis voraussichtlich Ende Oktober 2016.

Deckenerneuerung Hohensteiner Straße (zwischen Schillerstraße und Parkstraße)
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Oktober 2016.

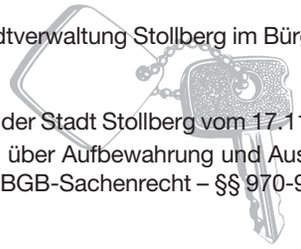
Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 14.09.2016

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
36/16	Stollberg, Hauptmarkt (zum Altstadtfest)	Damensonnenbrille
37/16	Stollberg, Seminarstraße	Fahrrad
38/16	Stollberg; Uranus Apotheke	Fleecejacke
40/16	Stollberg, Hauptmarkt	Handy
41/16	Niederdorf, Neue Schichtstraße	Brille
42/16	Stollberg, Rudolf-Breitscheid-Straße	Walkie-Talkies
45/16	Stollberg, Obere Mühlenstraße	Handyladekabel

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S19/16	Stollberg, Briefkasten Rathaus	1 Schlüssel
S20/16	Stollberg, Zu den Teichen	4 Schlüssel am Ring+4Schlüssel
S21/16	Stollberg, Herrenstraße 10	3 Schlüssel am Schlüsselring
S22/16	Stollberg, Chemnitzer Straße, Höhe Feuerwehr	1 Schlüssel am Zollstockanhänger
S23/16	Stollberg, Marienpark	1 Schlüssel

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.



Zur Information: In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.

Wochenmärkte im Oktober

So einen tollen Altweibersommer haben wir lange nicht gehabt. Da wissen meine Händler gar nicht was sie an Ware alles auflegen sollen.
Noch die Sommersachen liegen lassen oder doch schon auf den Herbst einrichten?

Ich möchte noch einmal darauf hinweisen, dass der **Wochenmarkt am 28. September nur auf dem Hauptmarkt** stattfindet und auch nur Lebensmittel- und Pflanzenhändler anwesend sind.
Durch die beginnenden Aufbauarbeiten für den Bauernmarkt und die Beeinträchtigungen in der Herrenstraße haben wir uns dafür entschieden. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Hoffentlich ist das Wetter zum Bauernmarkt auch so schön. Es erwartet Sie wieder ein breit gefächertes Angebot.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wochenmärkte im Oktober

05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10.2016

Und noch einmal der Hinweis: Bitte steigen Sie von den Rädern ab. Insbesondere die E-Bikes haben es in sich, wenn sie nicht beherrscht werden.
Diese sind oft viel zu schnell im Marktgeschehen unterwegs. Danke.

Für Fragen und Anregungen stehe ich unter 037296 / 79 215 gern zur Verfügung.

Bärbel Raatz,
Marktmeisterin

Tony-Marshall-Abschiedskonzert

mit Sohn Pascal & Stargäste:
„Die Ladiner aus Südtirol“

Eine Ära geht zu Ende. Am Sa. 13.05.2017 kommt die Legende „Tony Marshall“ im Rahmen seiner großen Abschiedstournee auch in den Bürgergarten.

„Tony Marshall“ begibt sich auf große Abschiedstournee mit genau 80 Konzerten um bei seinen vielen Fans ein musikalisches „Danke“ für die schönen Jahre zu sagen oder besser zu singen. 60 Jahre steht er auf der Bühne, ausgezeichnet mit dem Bundesverdienstkreuz, erfolgreich als Moderator in großen ZDF Sendungen wie „Lass das mal den Tony machen“. Seine vielen Hits werden unvergessen bleiben: „Schöne Maid“, „Ich fang’ für Euch den Sonnenschein“, „Heute hau’n wir auf die Pauke“, „Auf der Straße nach Süden“, „Sierra Madre“, „Bora Bora“, „Junge die Welt ist schön“ und „Die Hände zum Himmel“... Genießen Sie den Stimmungsmacher der Nation mit seinen Evergreens und amüsanten Anekdoten aus seinem langen Leben.

Als Gäste hat sich Tony „Die Ladiner“ und „Nicol Stuffer“ eingeladen. Joakin und Otto, Die beiden Ladiner – aus dem wunderschönen Südtirol – haben mit dem Grand Prix Siegertitel „Beuge Dich vor grauem Haar“ Musik-Geschichte geschrieben.

„Nicol Stuffer“ die Tochter von Sänger Joakin ist ebenfalls in die Fußstapfen ihres Vaters getreten und war als Duettsängerin wie auch als Solointerpretin in Sendungen wie „Musikantenstadl“ und bei Florian Silbereisen schon dabei.

Der charmante „Pascal Marshall“ unterstützt seinen Vater auf der großen Abschiedstournee und wird mit ihm auch gemeinsam auf der Bühne stehen.

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Konzertnachmittag getreu dem Motto „Heute haun wir auf die Pauke“ und vergessen Sie Ihre Alltagssorgen.
Tony Marshall und alle weiteren Künstler stehen Ihnen für Autogramme, CD-Verkauf und Erinnerungsphotos zur Verfügung.
Sichern Sie sich deshalb jetzt schon Ihre Karte im Vorverkauf für dieses einmalige Musikerlebnis.

Karten ab 35,90 Euro
Bürgergarten Stollberg
Samstag, 13.05.2017
Beginn: 16 Uhr | Einlass: 15 Uhr
VVK: In allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe Tel: 0800-8080123

Veranstaltungskalender 2016

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum sowie die Gemeinde Niederdorf

Ende September 2016

24.09.2016, 19:30 Uhr
„Festliches Konzert“ für Chor, Orchester und Solisten mit dem Oratorienchor Stollberg
St. Jakobi-Kirche

24.09.2016, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Großtausch für Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden, Geldscheine, Ansichtskarten und heimatgeschichtliche Dokumente (Numismatischer Verein Stollberg e. V.)
Oelsnitz, Turley-Oberschule

24.09.2016
Ausstellungseröffnung – „Hinter die Kulissen geschaut“
Bilder Knauf e.K., Bahnhofsstraße 4

Oktober 2016

01.10.2016 bis 03.10.2016
Bauernmarkt
Hauptmarkt, Herrenstraße, Marienpark

02.10.2016
Bläsermusik
Marienpark

04.10.2016, 10:00 Uhr
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg – „Papageno und die Liebe"“
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO

04.10.2016, 19:00 Uhr
Mittelamerika – Eine Erlebnisreise durch Panama, Costa Rica und Nicaragua – Filmvortrag 1. Teil (2. Teil am 18.10.16)
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

05.10.2016, 19:00 Uhr
„Darm mit Charme…die etwas andere Buchlesung“ Referentin: Heike Ehrhardt
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

06.10.2016, 10:00 Uhr und 16:00 Uhr
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg – „Die sieben Raben“
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO

06.10.2016, 19:00 Uhr
Kiew + Tschernobyl – Halbwertzeit Ukraine – Multimedia-Vortrag mit Jörg Hertel
Stadtbibliothek Stollberg

07.10.2016, Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Gina Travestie – „Weiberkram im Handgepäck“
Bürgergarten Stollberg

13.10.2016, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Kinderuni: Haie
Kulturbahnhof Stollberg

14.10.2016, Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr
Die goldenen Klänge der Volksmusik 2016
Bürgergarten Stollberg

16.10.2016, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Informationsveranstaltung zu Numismatik, mit Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung (Numismatischer Verein Stollberg e. V.)
Olbernhau, Saigerhütte

18.10.2016, 19:00 Uhr
Mittelamerika – Eine Erlebnisreise durch Ecuador und auf die Galapagosinseln – Filmvortrag 2. Teil
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

19.10.2016, 19:00 Uhr
Jubiläumsparty – 30 Jahre Tourdiskothek Albatros
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

21.10.2016, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Herricht und Preil
Bürgergarten Stollberg

22.10.2016, 19:30 Uhr
Konzert – Chemnitzer Blechbläserquintett C-Brass
St. Jakobi-Kirche

22.10.2016, 16:30 Uhr
Stollberger Meisterkonzerte – Das Konzert bringt ein Wiedersehen mit dem symphatischen Posaunenquartett „opus 4“
Aula Carl-von-Bach-Gymnasium

22.10.2016, 19:00 Uhr
Heimattreue Niederdorf e. V. – Niederdorfer Mottoparty (3. Tanzveranstaltung mit Livemusik)
Sport- und Freizeithalle Niederdorf

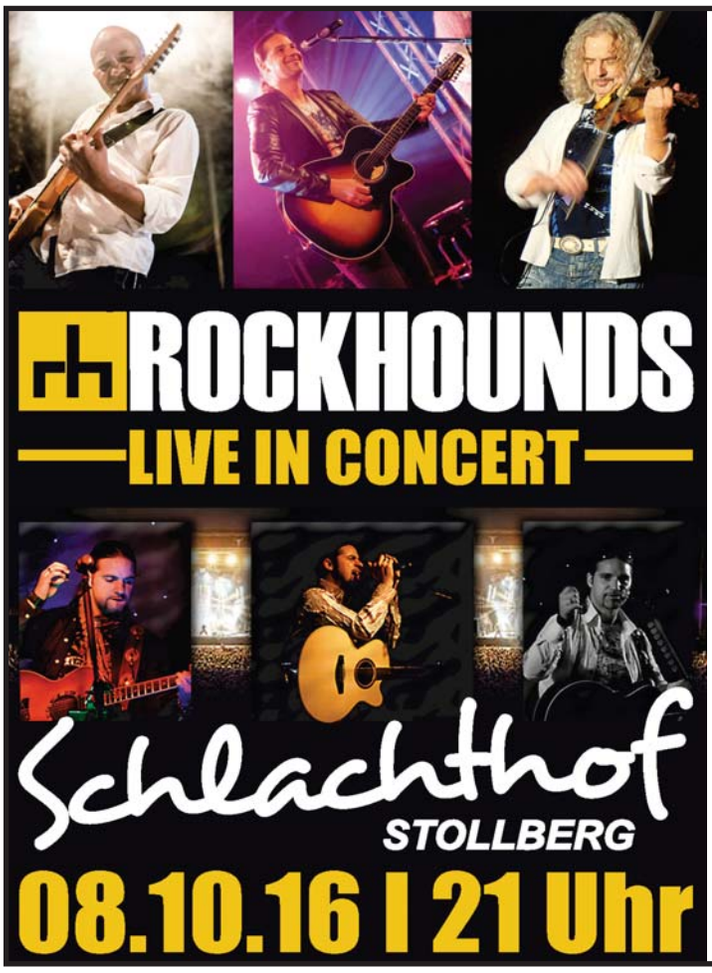
22.10.2016, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Informationsveranstaltung zu Numismatik, Münzbestimmung und Werteinschätzung mit anschließender Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Die ehemaligen deutschen Kolonien“ (Numistmatischer Verein Stollberg e. V.)
Stollberg, Gasthof Gablenz

23.10.2016, 16:00 Uhr
Kirchenchor der Marienkirche lädt ein
Marienkirche Stollberg

29.10.2016, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Ladies sing the Blues
Bürgergarten Stollberg

30.10.2016, 14:00 Uhr
Geister- und Spukfest
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“

31.10.2016, 14:00 Uhr
Carnevalsvereinigung Stollberg – Halloweenveranstaltung
Bürgerbegegnungszentrum „das dürer“


ROCKHOUNDS
LIVE IN CONCERT
Schlachthof
STOLLBERG
08.10.16 I 21 Uhr

ROCKHOUNDS

LIVE IN CONCERT

Die Gewinner des Internationalen Country Music Awards in Österreich

Zwei Gitarren und eine Rockgeige. Die drei Studiomusiker zeigen LIVE, was sonst keiner sieht. Der Mix von Country-Sound & Southern-Rock bis hin zu temperamentvollem Pop, Jazz, Folklore & Comedy garantiert beste Musik und Unterhaltung.

„Wir geigen Euch die Meinung!“

Einlass: *19:00 Uhr*
Beginn: *21:00 Uhr*
Veranstalter: *Art & Event KultSchlachthof e.V.*
Adresse: *Schlachthofstraße 7 in 09366 Stollberg*

Tickets im Vorverkauf sind ab sofort für 12,00 € im Bürgerbegenungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg) erhältlich.

Mo - Fr: von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Sa - So: von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

SILVESTER
31.12. Gala
im
Bürgergarten
mit stimmungsvoller Livemusik
& großartigem Feuerwerk
Bürgergarten
STOLLBERG

Bürgergarten
STOLLBERG

Wir laden Sie ein!

...zu Tanz, Show, einmaligen live Konzerten und zur großen „Silvester - Gala“

Jetzt Karten sichern! - im Vorverkauf -

"Weiberkram im Handgepäck"
Gina Travestie Show

Bildmotive: Bürgergarten Stollberg

07.10. 19.30 Uhr **Gina Travestie -** „Weiberkram im Handgepäck“ ①

29.10. 20.00 Uhr **Ladies sing the Blues** ①

21.10. 20.00 Uhr **Herricht und Preil** ①

31.12. 19.00 Uhr **Silvester - Gala** ①

VVK ① Tickets in allen Freie-Presse-Shops in Ihrer Nähe.
ODER www.eventim.de (zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg, Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg, Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de

VWS Verbandwerk Südwestsachsen · Europa fördert Sachsen EFRE · Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Die Jubiläumstournee zum 70. Geburtstag von Freddie Mercury

FOREVER QUEEN – The Ultimate Tribute performed by QueenMania
17.11.2016 Stollberg | Bürgergarten | 19.30 Uhr

2016 ist ein ganz besonderes Jahr. QUEEN Fans wissen warum. Der große Freddie Mercury würde am 5. September 2016 seinen 70. Geburtstag feiern.
„Für uns Anlass genug, unsere erfolgreiche Tribute Show „FOREVER QUEEN performed by QueenMania“ noch spektakulärer, noch detailverliebter zu präsentieren.“ so Michael Noll, Inhaber Reset Production.
Die Jubiläumstour 2016/2017 ehrt den Ausnahmekünstler Freddie Mercury und feiert QUEEN temperamentvoll und originalgetreu. QUEENMANIA besteht aus Vollblut-Musikern und zugleich eingefleischten QUEEN-Fans. Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 lassen die Künstler auf ihren Europatourneen die Faszination Freddie Mercury und QUEEN fulminant wiederaufleben. QUEENMANIA bringt den monumentalen Queen-Sound in Perfektion zurück auf die Bühne.
Tickets versandkostenfrei auf www.foreverqueen.de, Tickethotline: 0365 - 5481830, u.a. bei der Freien Presse sowie an allen bekannten VVK-Stellen.

Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für die Jubiläumstournee zum 70. Geburtstag von Freddie Mercury „FOREVER QUEEN – The Ultimate Tribute performed by QueenMania“ am 17.11.2016 im Bürgergarten Stollberg.

Was zeigt das gesuchte Bild?

Schreiben Sie die Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 14.10.2016 an die Stadtverwaltung Stollberg, Stadtanzeiger, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

Teilnahmebedingungen
Das Preisausschreiben wird von der Stadt Stollberg durchgeführt. Gewinn sind 3 x 2 Freikarten für die Jubiläumstournee zum 70. Geburtstag von Freddie Mercury „FOREVER QUEEN – The Ultimate Tribute performed by QueenMania“ am 17.11.2016 im Bürgergarten Stollberg. Ein Teilnehmer nimmt am Preisausschreiben teil, indem er den Ort, an dem sich das gesuchte Bild befindet erkennt und auf eine Postkarte schreibt und diese bis zum 14.10.2016 an die Stadtverwaltung Stollberg, Stadtanzeiger, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg sendet. Zur Überprüfung der Fristwahrung dient der protokollierte Eingang durch Poststempel. Gewinnen kann, wer den gesuchten Ort richtig erkannt hat. Teilnahmeberechtigt sind auch Personen unter dem 18. Lebensjahr. Mitarbeiter der Stadt Stollberg sowie jeweils deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinnauslosung erfolgt unter dem Ausschluss der Öffentlichkeit spätestens eine Woche nach Teilnahmefristende. Die Gewinner werden von der Stadt Stollberg schriftlich benachrichtigt. Die Tickets für die Gewinner werden an der Abendkasse hinterlegt. Barauszahlung des Gewinns oder eines etwaigen Gewinnersatzes ist in keinem Falle möglich. Die Stadt Stollberg verpflichtet sich, die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes zu beachten und das Fernmeldegeheimnis zu wahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kirchenchor der Marienkirche Stollberg lädt ein

23.10.2016 – 16 Uhr – Marienkirche Stollberg

Unter dem Motto „Du bist mein Ziel, mein Gott“ lädt der Kirchenchor der Marienkirche jeden ein, der sich ein paar Momente der Besinnlichkeit gönnen möchte. Es wird Sie ein Programm mit hoffnungsvollen Texten erwarten, die zum Nachdenken anregen und Kraft geben für Zeiten der inneren Unruhe. Lassen Sie sich inspirieren und verbringen Sie mit uns einen musikalischen Nachmittag. Wir freuen uns über jede und jeden, der unserer Einladung am 23.10.2016 um 16 Uhr in die Marienkirche Stollberg folgt. Der Eintritt ist frei, jedoch sind wir über eine Spende, die der Marienkirche sowie der Caritas in der Gemeinde zu Gute kommen wird, sehr dankbar.

Claudia Kautz

Anzeigen

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

... und was sonst noch so los ist.

- Samstag 14.00 Uhr: die **Bulldog-Freunde** aus dem Erzgebirge sammeln sich auf dem Markt für eine Fahrt durch die Herrenstraße
- ungarische und französische Spezialitäten aus unseren Partnerstädten
- Samstag 16.00 Uhr und Sonntag 15.00 Uhr: **„Fit in den Herbst" -** die **Kräutermanufaktur** gibt Tipps und berät am Stand
- **offene Kirche St. Jakobi** Sa. 14.00 - 17.00 Uhr, So. 12.00 - 17.00 Uhr
- Sonntag ab 11.00 Uhr: die **Pilzberater** geben Tipps: alles was man über Pilze wissen sollte
- Sonntag ab 13.30 Uhr: **Kremser-Fahrten** mit der **Hasenbude Stollberg** - Start Marienpark, Marienstraße
- Sonntag 16.00 Uhr: die Gewinner der **Einkaufsnacht-Buchstabenjagd** werden ausgelost
- **verkaufsoffener Sonntag** von 13.00 - 18.00 Uhr

... Extras am Samstag, 01.10.2016

44. Stollberger Orientierungsfahrt auf dem Hauptmarkt
8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

ROADSHOW in Stollberg auf dem Hauptmarkt
11.00 bis 16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Veranstalter
Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH
Telefon: 037296 7920

Bauernmarkt STOLLBERG

1.-3.10.2016

Mit freundlicher Unterstützung

DGS Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH · Erzgebirgssparkasse · VWSE Verbundwerke Südwestsachsen · Gesellschaft für Wohnungsbau mbH Stollberg

Samstag, 01.10.2016

11.00 Uhr Eröffnung des Bauernmarktes durch den Stadtvogt und historische Abnahme der Stände - unterstützt durch die **Carnevals-Vereinigung Stollberg e.V.**

11.30 Uhr mit den **Chemnitzer Stadtmusikanten** zünftig durch den Samstagvormittag

14.00 Uhr die **Oelsnitzer Blasmusikanten e.V.** begleiten durch den Nachmittag

16.30 Uhr mit der **Bumerang Band** in den Abend tanzen

Sonntag, 02.10.2016

9.30 Uhr **Erntedankgottesdienst** in der St. Jakobi-Kirche

11.30 Uhr der **Stollberger Posaunenchor** umrahmt die Worte zum Erntedankfest musikalisch

12.00 Uhr großes Halali im Marienpark mit den **Oelsnitzer Jagdhornbläsern**

14.00 Uhr Country „made in Erzgebirge" von **Denny Drivers**

16.00 Uhr die **Heinz Band** startet in den Partyabend

Montag, 03.10.2016

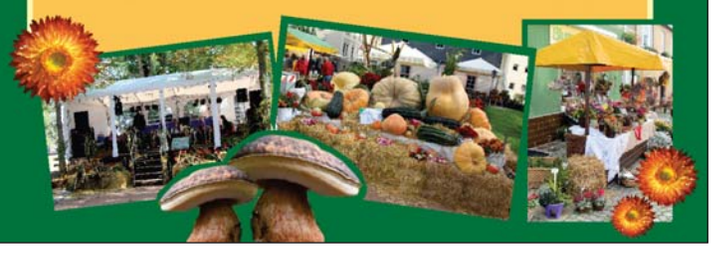
11.00 Uhr musikalischer Frühschoppen zum Feiertag mit den **Greifensteinmusikanten e.V.**

14.00 Uhr die Partyband **Feelgood - die Stadlrogga** heizen dem Publikum ein

... täglich ab 11.00 Uhr

buntes Markttreiben im romantischen Bauernmarktstil

- **Drechslers Riesengemüse**: alles rund um Kürbis, Zucchini und Kartoffel in XXL
- **Strohhüpfburg** im Marienpark
- **Alpakas, Schafe und Hasen** im Tiergehege im Marienpark - mit dem Alpakahof Niederdorf
- **Schnitzen, Klöppeln, Filzen, Spinnen** - traditionelle Handarbeiten und Schauvorführungen
- **Hüpfburg** und **Mitmachaktionen** für die Kleinen mit dem Kulturkreis Stollberg e.V. auf dem Freie Presse Parkplatz
- Herr Richter von der **„Eisenwaren- und Bastlerwelt"** schleift und schärft stumpfe Messer und Scheren



Titelbild: Frank Stiehler, „Häutung" (Ausschnitt), Dualgrafie - limitierte Edition von 5 Exemplaren, 79 cm x 57 cm auf 300g Bütten, 2016

Einladung

Frank Stiehler „FIGURA PLURALIS – Gebrannt, gefasst, gedruckt, gesteuert"

Zur Vernissage und zum Besuch der neuen Ausstellung laden wir Sie recht herzlich am 2. Oktober 2016 um 11 Uhr in die Galerie am Domhof Zwickau ein.

Begrüßung

Alexandra Hortenbach
Leiterin der Galerie am Domhof Zwickau

Laudatio

Alexander Stoll
Geyer, Kunsthistoriker

Musik

Tuya-Klangwerk
Petr Krupa (Strings)
Mathis Stendike (Percussion)

Im Erdgeschoss der Galerie am Domhof wird gleichzeitig eine Kabinettausstellung, welche dem Maler und Grafiker Martin Schoppe gewidmet ist, eröffnet.

GALERIE AM DOMHOF ZWICKAU

Anzeigen

Ihr Anzeigentelefon: 037208/876-100 – Riedel – Verlag & Druck KG

kulturkreis stollberg & umgebung e.V.
Bahnhofstrasse 2, 09366 Stollberg, Tel: 037296-923055, Fax: 037296-882002
e-mail: info@kulturkreis-stollberg.de, web: www.kulturkreis-stollberg.de

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag	08:00–16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	08:00–18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag	10:00–17:30 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung	

Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähtechniken)
- **Jeden Dienstag, 15:00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

Veranstaltungen:

- **04. bis 07.10, ab 10.00 Uhr:** Ferienprogramm
- **10. bis 14.10., ab 10.00 Uhr:** Ferienprogramm
- **16.10., 10.00 bis 17.00 Uhr:** Tag des traditionellen Handwerks
- **19.10., ab 19.00 Uhr:** Buchlesung mit Björn Süfke „Männer. Erfindet. Euch. Neu.“ Was es heute heißt ein Mann zu sein.

KreaTour:

- **01. bis 03.10.,** Stollberger Bauernmarkt

Vorankündigung:

- **11.11.,** Filmabend „Zurück in die Zukunft I“ Dürer

Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.

Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen.
Sie können uns gern am 28.09.2016 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!
Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH

Zu Besuch beim Uhrmacher

Ein herzliches Dankeschön geht an den Betrieb von Wolfgang Pfeifer „Uhren und Schmuck“ in Niederwürschnitz.
Herr Otto hat sich sehr viel Mühe gegeben, uns alles wissenswerte über den Aufbau sowie die Funktion von Uhren erklärt und gezeigt.
Für unseren Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg haben die Kinder der Gruppe 5 gemeinsam ein Ziffernblatt gestaltet, welches Herr Otto uns anschließend mit einem Uhrwerk versehen hat.

Die Kinder sind sehr stolz auf ihre „Regenbogenuhr“.
Vielen Dank und sonnige Grüße die Kinder und Juliane Riemann.

Anzeigen

Unser kleiner Leckerbissen

Seit dem letzten Jahr, ist es wie eine kleine Tradition in der Gruppe 5 geworden, dass am Ende eines jeden Monats ein „gesundes Frühstück“ ausgerichtet wird. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Es findet sehr guten Anklang bei den Kindern, da sie sich ihr Frühstück individuell zusammenstellen können.

Jeden Monat haben wir eine andere besondere Köstlichkeit auf dem Tisch.
Wir als Gruppe genießen diese kleine, gesunde Auszeit und freuen uns immer wieder über die rege Teilnahme.

Hierfür bedanken sich die Kinder der Gruppe 5 und Ihre Erzieherin Juliane Riemann ganz herzlich bei den Eltern.

Ihr Anzeigentelefon:
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Neues aus der Diak. Kita Regenbogen Beutha

Endlich ist es soweit…der Verkehrsgarten ist fertig.
Am 24. 08. 2016 konnten die Kinder aus den Kinderkrippen- und Kindergartenbereich der Diak. Kita endlich ihren neuen Verkehrsgarten in Beschlag nehmen.
Wie war die ganze Geschichte?
An einem kalten Freitagmorgen haben fleißige Eltern mit dem Bau begonnen. Das Baugeschäft Hegenbart & Grümmer GmbH aus Beutha hat uns dabei kostenfrei den kleinen Bagger mit Fahrer zur
Verfügung gestellt. Zuerst wurde festgelegt, wie die Fahrbahn verlaufen soll. Dann ging es los.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Thomas Heß aus Raum, Herrn Michael Hecker aus Beutha, Herrn Marcel Bochmann und Herrn Peter Becher beide aus Gablenz. Sie haben die ganze Zeit Sand auf den oberen Spielplatz gefahren um den Untergrund der Fahrbahn her zu stellen.
Nun war es soweit, die Bahnen der neuen Fahrbahn konnten verlegt werden.
Toll… mehr und mehr entsteht ein kleiner Verkehrsgarten.
Parallel dazu wurde gleichzeitig der Sand in unserer Bewegungsbaustelle erneuert.
Nach einem gesunden Frühstück am 24. August 2016 trafen sich 9.00 Uhr alle Kleinen und Großen auf dem oberen Spielplatz. Auch ein fleißiger Helfer Herr Michael Hecker war mit dabei.
Zuerst haben sich die Kinder mit Liedern bedankt für die Unterstützung durch die Eltern.
Jetzt konnten die neuen Kinderfahrzeuge übergeben werden. Alle haben sich gefreut und jeder wollte gleich die Fahrzeuge auf der neuen Bahn ausprobieren.
So wurde eine weitere Möglichkeit für intensive Bewegung aber auch Verkehrserziehung in der Kita geschaffen.
Ein besonderer Dank gilt der Firma Hegenbart & Grümmer GmbH aus Beutha für die kostenfreie Durchführung der Baggerarbeiten.
Ebenfalls bedanken wir uns bei der Firma Illgen Werkzeug und Bautechnik aus Oelsnitz für die schnelle Bereitstellung von Arbeitsmitteln.
Nicht zuletzt gilt ein besonderer Dank unserer Küchenfee Frau Annette Kehrer für das tolle Frühstück an diesem Tag und nochmals Dankeschön an alle mithelfenden Eltern.

Katja Hoffmann im Namen
des gesamten Teams der Kita Regenbogen
in Beutha

On your marks. Ready, steady, go!

… hieß es am Freitag, dem 9. September in der Fremdsprachenkindertagesstätte „Clever Kids“ Stollberg, zum „Eltern-Kind-Bewegungstag“.

Zirka 65 Kinder durchliefen gemeinsam mit ihren Eltern fünf Stationen. Neben einer Wurfstation hatten die Eltern-Kind-Paare die Möglichkeit, sich gegenseitig durch einen Blindenparcours zu führen. Beim „Triathlon“ konnten die Kinder ihr „Können auf zwei Rädern“ und die Eltern ihre „Muskelkraft“ unter Beweis stellen. An der Laufstation wartete beispielsweise der Paarskilauf, bei der sich die Paare synchron fortbewegen mussten. Eine Erfrischung an diesem heißen Spätsommertag, bekamen die Teilnehmer an der Wasserstation, wo lustige Wasserspiele warteten.
Unsere „Kleinsten“ konnten an der Bambini-Station gemeinsam mit Mama oder Papa eine Wahrnehmungsstrecke überqueren und einen Tunnel durchkriechen.
Neben viel Bewegung und sportlichen Erfolgen erlebten die Kinder mit ihren Eltern ein fröhliches und engagiertes Miteinander, geprägt von den gemeinsamen Erlebnissen, die Eltern und Kinder miteinander verbinden.

Bis zum gemeinsamen Abendessen vergingen zweieinhalb bewegungsreiche Stunden voller Spaß und Spannung.

Anzeigen

Anzeigen

Auszug Tagesfahrten Herbst & Advent

15.10.16	Schloss Hubertusburg & traditionelles Horstseefischen in Wermsdorf	43,00 €
20.10.16	Schlachtfest in Etzdorf	54,00 €
05.11.16	Pfefferkuchenmarkt in Pulsnitz	49,00 €
18.11.16	Badetag in Bad Elster – neue Soletherme	45,00 €
28.11.16	Lichterglanz Parkgaststätte Falkenhain	59,00 €
29.11.16	Advent mit den Burkauer Musikanten	54,00 €
30.11.16	Erzgebirgische Pyramidenfahrt	47,00 €
01.12.16	Es weihnachtet im winterlichen Vogtland	51,00 €
03.12.16	Sächs. Weihnacht Schloss Wackerbarth	45,00 €

Mehrtagesfahrten

03.11. – 09.11.16 Wohlfühltage in Bad Brambach
****Hotel Santé Royal in Bad Brambach
6x ÜN/HP, Transfer An- und Abreise, individueller Aufenthalt, tägl. freie Nutzung Bade-& Saunalandschaft
Preis: 470,00 € p.P. kein EZ-Zuschlag

01.12. – 04.12.16 Rhöner Adventzauber
***Hotel Residenz in Bad Neustadt
3x ÜN/HP, inkl. Besuch Weihnachtsmärkte in Fulda, Bamberg, Würzburg, Stadtrundgang Würzburg & Fulda, Führung in Bamberg zu Advents- und Weihnachtsbräuchen, Rhönrundfahrt mit örtl. Reiseleiter, Tanz und Unterhaltungsabend im Hotel, Stadtrundfahrt mit Straßenbahn in Erfurt auf der Heimreise
Preis: 462,00 € p.P. kein EZ-Zuschlag

30.12. – 02.01.17 Silvester in Südböhmen
****Hotel Podhrad in Hluboka
3x ÜN/HP, inkl. Böhmerwaldrundfahrt, Silvesterfeier mit Live-Musik, Menü oder Buffet, Ausflug nach Budweis, typischer Bierabend im Hotel
Preis: 399,00 € p.P. im DZ EZ-Zuschlag: 51,00 €

Gern senden wir Ihnen auch unser komplettes Programm zu

GLÄSER REISEN

Büro Zschopau, R. -Breitscheid-Str. 6 Tel.: 03725 / 341553
Büro Drebach, Oberhofweg 2 Tel.: 037341 / 49928

Unsere Leser sind Ihre Kunden.

Ihre Gewerbeanzeige im Amtsblatt.

ab 23 € netto einfarbig

Größenbeispiele:
- 1-spaltig (45 mm breit) x 64 mm hoch
- 2-spaltig (93 mm breit) x 32 mm hoch
- andere Größen möglich

RIEDEL Verlag & Druck KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau

Telefon: (037208) 876-100
Fax: (037208) 876-299
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Veranstaltungen

in der Begegnungsstätte „das dürer“

Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.

- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
  Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
- **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
  14:00 bis 19:00 Uhr
- **Café „dürer“,** Telefon 037296 / 932319
  Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein groß & klein e.V.,** Telefon 037296 / 932321
  Montag bis Freitag, 14:00 bis 18:00 Uhr
  Wochenende nach Vereinbarung
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
  Telefon 037296 / 932323
  Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
- **Eltern-Kind Treff mit dem Verein groß & klein**
  jeden Mi u. Do ab 09.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg** jeden Mi ab 17:00 Uhr
- **Kinderschachclub** Mi 05.10. & 19.10. ab 17:00 Uhr
- **Musikkreis** Di 04.10. - 14:00 Uhr
- **Treff der Hobbymaler** Mi 12.10. - 10:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA** Mi 19.10 . u. 26.10. - 14-19 Uhr
- **Aquarellmaler** fällt aus
- **Spielenachmittag** Di 18.10. - 14:00 Uhr
- **Strickliesel** Di 11.10. u. Do 27.10. - 14:00 Uhr
- **Schülerhilfe – Katja Scheller** jeden Mo 14:00 - 17:00 Uhr
- **Dia-Vortrag „Mittelamerika“ – Teil 1 von Lothar Seidel**
  Di 04.10. ab 19:00 Uhr
- **Dia-Vortrag „Mittelamerika“ – Teil 2 von Lothar Seidel**
  Di 18.10. ab 19:00 Uhr
- **Spuk & Geisterfest** Mo 31.10. ab 14:00 Uhr

Kiew + Tschernobyl – Halbwertzeit Ukraine – Multimedia-Vortrag mit Jörg Hertel

6. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Die Ukraine ist in einer Weise gespalten, die kaum beschreibbar, aber geradezu körperlich spürbar ist. Die eine Hälfte der Bevölkerung will zurück zu sowjetischen Verhältnissen, die andere verkauft Klopapierrollen mit dem Gesicht Putins an jeder Straßenecke Kiews. Wie will man so zu (emotionaler) Stabilität, geschweige denn wirtschaftlichem Aufschwung kommen? Kiew mag zu den drei grünsten Hauptstädten Europas gehören – sie mag zu Europa gehören – aber dies ist alles Makulatur, wenn alle paar Monate das Machtgezerre der Regierenden wieder einmal zu wechselnden Verhältnissen führt. Bleibt abzuwarten, wann der Maidan das nächste Mal brennt. Die Steine, die 2014 den Polizisten entgegen geschleudert wurden, liegen noch haufenweise herum. Die Brandspuren der Straßenschlachten mit über 100 Toten indes werden mit gigantischen Plakaten mit fröhlich fliegenden Vögeln über Kornfeldern bedeckt. Alle sind sooo fröhlich, dass einem das Herz zusammenkrampft. … Da war Tschernobyl beinahe eine Idylle, denn was zu erwarten war, traf ein. Wenn es einen Ort auf der Welt gibt, der mit „Charme des Morbiden“ treffend bezeichnet ist, dann diesen. Kindergärten, Schulen, Supermärkte, Restaurants, Turnhallen, Kulturhäuser – in einem Zustand des Verfalls, der Alpträume lebendig werden lässt! Gerade noch ist nach 30 Jahren Reaktorunglück zu sehen, was Menschen hier getan haben. 50.000 lebten den Traum vom sicher gespaltenen Atom. Bis 1986 etwas begann, aus dem man global nichts gelernt zu haben scheint.

Das mitgebrachte Foto-Material (zum Glück nicht mehr auf Film…) indes lässt auf einen außergewöhnlichen, neuen Vortrag schließen.

Radioaktive Morbidität trifft auf luftballonschwingende Jugendliche in Blau-Weiß. Letzter Satz des Guide nach der Tschernobyl-Tour: „See you after the next desaster!“

Die Stadtbibliothek hat den Fotografen und Vortragsreisenden Jörg Hertel aus Leipzig zu Gast, der von den unbekannten Brennpunkten der Welt berichtet. Nach Nordkorea nun die Ukraine, im Bewusstsein verknüpft mit den Stichworten „Tschernobyl“ und „Maidan“.

Seien Sie neugierig auf einen Augenzeugenbericht, unterlegt mit beeindruckenden Fotografien.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek Stollberg (Tel. 037296/2237; bibliothek@stollberg-erzgebirge.de). Begrenzte Platzanzahl

Erfolgsgeschichte aus dem Erzgebirge

25 Jahre WOBEK-Gruppe – Spezialist bringt farbige Kreativität auf Metallflächen

Stollberg, 13. September 2016. 125 RAL-Farben in Pulverform machen hauptsächlich Metalloberflächen bunt, genauso wie es die Kunden der WOBEK-Gruppe aus Stollberg wünschen. „Wir beschichten" heißt der simple Slogan des erzgebirgischen Unternehmens, das am 17. September 2016 zum Tag der offenen Tür auf 25 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Begonnen 1991 mit zwei Mitarbeitern in Niederwürschnitz, steht der Industriedienstleister heute mit einem 60köpfigen Team um die beiden Geschäftsführer Anja Oberender und Veit Gröger und drei Tochterfirmen auf breiten fachlichen Füßen.

WOBEK-Gruppe eint drei Unternehmen unter einem Dach.
Wobek Oberflächenschutz GmbH, Wobek-Bauer GmbH und Wobek Design GmbH heißen die drei Unternehmen, die heute unter dem Dach der WOBEK-Gruppe arbeiten und sich auf unterschiedliche Kundensegmente spezialisiert haben. Die Wobek Oberflächenschutz GmbH als das „Ur-Unternehmen" der Gruppe ist Spezialist für vielfältige Möglichkeiten, Metall und Glas zu beschichten, inklusive mehrerer Vorbehandlungsvarianten wie Strahlen und Spritzverzinken. Parallel zum Standort Niederwürschnitz setzte die damalige Geschäftsführung von Anfang an auf einen weiteren Standort im Erzgebirge - in Pockau-Lengefeld – um kundennah agieren zu können. Das jüngste Tochterunternehmen ist die 2010 gegründete Wobek-Bauer GmbH die mit speziellen Wirbelstromverfahren vor allem Partner zum effizienten Beschichten für Großserien ist. Auf das recht junge und innovative Verfahren der „Dekorpulverbeschichtung" hat sich die Wobek Design GmbH spezialisiert. Mit dieser Technik können Metallflächen per Wassertransferdruck in Kombination mit den guten Eigenschaften der Pulverbeschichtung kreativ und individuell veredelt werden. So lassen sich beispielweise auf Heizkörpern, Armaturen oder Autofelgen sehr haltbare Dekore, wie Karbon, Marmor, Granit, Sandstein, Wurzelholz, Schlangenhaut naturgetreu in vielen Farbnuancen nachbilden. Mithilfe dieser großartigen Technologien aus der WOBEK-Gruppe werden Oberflächen nicht nur langlebig vor Korrosion und UV-Einflüssen geschützt sondern sehen auch noch hervorragend aus.

Von Lohnbeschichtung bis Einzelanfertigung – Flexibilität als Garant für Erfolg
Ganz gleich ob Metallbauer eher einen Lohnbeschichter für Präzisions- oder Gehäuseteile suchen, Schmiedereihandwerker Veredler von Toren brauchen oder aber der private Autofreak auf der Suche nach einem Experten für die haltbare Verschönerung seiner Traumfelgen ist: Die Kundendatei des Familienunternehmens zeigt die Breite des Spektrums in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern. Dabei ist aufgrund der Vielfalt an Verfahren und individuellen Problemlösungen „Flexibilität" das Zauberwort. „Schon unsere Auszubildenden als Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik bekommen im Unternehmen ein breites Wissen und sind somit künftig in unserer Firma fachlich vielseitig einsetzbar. Schließlich lernen sie alle Bereiche der Firma von der Oberflächenbehandlung bis zum Design in Handarbeit kennen", erklärt Geschäftsführerin Anja Oberender. Die Botschafterin des Erzgebirges legt Wert darauf, für den Eigenbedarf auszubilden. Erzgebirgerin ist sie mit Leib und Seele und hält an den vielen Standortvorteilen wie der kleingliedrigen Unternehmensstruktur als Garant für Nischendenken fest - auch wenn sie weiß, dass sie im Lohngefüge mit Großkonzernen nicht mithalten kann. Fairness der Mitarbeiter gegenüber, die Kommunikation auf Augenhöhe und absolute Offenheit im Team sind Wohlfühlfaktoren, die durch konkrete Angebote zur Gesundheitsvorsorge und jährliche Ausfahrten unterstrichen werden.

Stolz ist Geschäftsführer Veit Gröger darauf, dass die WOBEK Design GmbH am Projekt der Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall in Berlin mitarbeiten durfte. „Erst im Sommer dieses Jahres eröffnet, gab unser Team den 120 Tafeln per Dekorpulverbeschichtung die perfekte Bildqualität, inklusive Witterungs- und UV-Beständigkeit", so Gröger. Auch für Kreuzfahrtschiffbauer in Deutschland und Krankenhäuser in den arabischen Staaten war das Unternehmen schon aktiv. In letzteren wachen OP-Patienten nicht mehr in kahlen Intensivtherapiezimmern auf sondern blicken direkt auf komplett farbige Metall-Wanddekore.

Erwähnenswert und nicht selbstverständlich ist, dass mit Übernahme der Gesellschafteranteile durch Anja Oberender und Frank Drummer das Familienunternehmen im 25. Jahr des Bestehens erfolgreich in die nächste Generation übertragen wurde.

120 Tafeln wurden für die Open-Air-Ausstellung zum Mauerfall in Berlin von WOBEK per Dekorpulverbeschichtung bearbeitet. (Foto: WOBEK-Gruppe)

Ansprechpartner:
WOBEK-Gruppe
Dipl.-Ing. (BA) Anja Oberender
Telefon: 03 72 96 - 92 76 39
info@wobek.de
www.wobek.de

Weitere Informationen über das Regionalmanagement Erzgebirge finden Sie unter: www.wirtschaft-im-erzgebirge.de und auf www.fachkraefte-erzgebirge.de.

Anzeigen

Das Beuthaer Feuerwehrfest 2016

Am Samstag, dem 20.8.2016, eröffnete Joachim Schwertner als Vereinsvorsitzender des Feuerwehrvereins Beutha bei strahlendem Sonnenschein das diesjährige Feuerwehrfest.

Die frischgebackenen Zweitklässler der Grundschule Beutha trugen mit einer musikalischen Darbietung sowie einem vorgetragenem Gedicht und die Kinder der Klasse 4 mit einer modernen Aufführung des Märchens "Aschenputtel" zu einem gelungenen Auftakt bei. Anschließend durften auch noch die Kinder der KiTa "Regenbogen" mit einem kleinen Programm nicht fehlen.
Das Kinderfest am Samstag wurde mit Bastelangeboten, kostenlosem Kinderschminken und Ballonfiguren von der KiTa "Regenbogen" organisiert.
Am Abend sorgte natürlich der Auftritt der Männerkulturgruppe Beutha für strapazierte Lachmuskeln. Die anschließende Lasershow begeisterte trotz Nieselregen alle Gäste und bis in die frühen Morgenstunden wurde zu Live-Musik getanzt und viel gelacht.

Am Sonntag stand der Feuerwehr-Crash-Kurs für die Kinder im Vordergrund. Auf dem Plan standen: Ausrüstung anziehen, Leitertreten, Schlauchkuppeln, Löschangriff mit Zielspritzen und Funk. Nach erfolgreichem Bestehen aller Stationen, das problemlos durch die Unterstützung aktiver Feuerwehrmänner gelang, durfte sich jeder Teilnehmer ein eigenes T-Shirt gestalten.
An beiden Tagen gab es die Hüpfburg, einen Spielzeugflohmarkt, unzählige Fahrten mit dem Feuerwehrauto sowie eine Losbude mit kleinen und großen Gewinnen.
Egal ob beim gemütlichen Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen von den Eltern der Grundschüler oder beim Steak vom Grillstand zusammen mit einem „kühlen Blonden“ fanden viele Besucher ein gutes Gespräch mit dem Nachbarn.
Als Abschluss fand, wie in jedem Jahr, das beliebte Entenrennen statt. Die Besitzer der schnellsten Enten wurden mit tollen Preisen belohnt.
Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren, die Sponsoren, alle freiwilligen Helfer und mitwirkenden Kinder, die zu diesem gelungenen Feuerwehrfest beigetragen haben...egal ob mit Kuchen backen, helfender Hand bei Auf- und Abbau, Getränkeausschank oder musikalischer Unterhaltung...
Wir freuen uns schon auf das nächste bevorstehende Fest in unserer besonderen Dorfgemeinschaft Beutha!

Sommer 2016 mit der CVS

Die Mitglieder der Carnevals- Vereinigung Stollberg sind nicht nur in der Faschingszeit aktiv. Sie haben auch in der warmen Jahreszeit viel zu tun und jede Menge Spaß. So z.B. zum **Tag der Sachsen in Limbach-Oberfrohna**. Dort wirkten wir gemeinsam mit anderen Karnevalsvereinen aus der Region am großen Festumzug mit und präsentierten uns mit dem Programmpunkt „Herricht & Preil“ auf der Bühne. Und zum **Stadtfest Chemnitz** zeigten unsere Tanzgruppen auf der RSA-Bühne ihre aktuellen Tänze. Am gleichen Tag feierten wir unseren Jahrestag beim gemeinsamen Brunchen im „Mama Joe’s“.

…und aus Anlass unseres bevorstehenden Jubiläums folgt ein Auszug aus unserer Chronik:

Begonnen hatte alles 1977. Ein paar Jugendliche, die in den Jahren zuvor zu den Faschingsveranstaltungen in Oelsnitz und Lugau gingen, sagten sich, dass Fasching doch auch in Stollberg funktionieren müsse. Der Gedanke, einen eigenen Faschingsclub zu gründen, war geboren. Nach einigen konzeptionellen Festlegungen wurde ein entsprechender Antrag beim Rat des Kreises gestellt und auch bewilligt und am 1. September 1977 der Carnevals-Verein Stollberg gegründet.
Bereits 4 Tage später gab es die erste Kuriosität: Wir wurden ins Kreiskabinett für Kulturarbeit bestellt, wo man uns mitteilte, dass

wir unseren Vereinsnamen in Carnevals-Vereinigung Stollberg ändern mussten, da eine Vereinsbildung ausschließlich im Bereich Sport erlaubt war. Wir suchten nun Unterstützung und fanden diese in der FDJ-Ortsleitung sowie im Jugendclub Stollberg. Somit fand die erste Auftaktveranstaltung im Jugendheim statt und mit dem Bürgergarten wurde vereinbart, die erste Faschingsveranstaltung am 28. Januar 1978 durchzuführen. Das Bühnenbild malten Wolfgang Epperlein und Henry Hähle, die uns noch die nächsten 30 Jahre treu bleiben sollten, zum Motto „am Hofe Ludwig des XIV.“
Zu unserem 10-jährigen Jubiläum gab es den ersten Festumzug und die nächste Kuriosität: Zur Schlüsselübergabe reichte der stv. Bürgermeister den Rathausschlüssel nicht, wie üblich, an das Prinzenpaar sondern an den Präsidenten. Grund: Einige Wochen zuvor hatten die beiden im kirchlichen Krippenspiel Maria und Josef gegeben. Eine Aktion, die nicht nur im Verein Kopfschütteln auslöste. Zur Auftaktveranstaltung 1989 war der Bürgergarten erstmals nur zur Hälfte gefüllt, weil am Vorabend die Grenze geöffnet wurde.

Der 2. Teil unserer Chronik folgt in der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers.

bis dahin verbleiben wir mit Helau!
Eure CVS e.V.

PS: Wer Interesse hat, bei unserer nächsten Saison als Prinzenpaar zu regieren, meldet sich bitte bei Enrico Puhl unter 037204 / 356 117 oder eines unserer anderen Mitglieder.

Numismatischer Verein Stollberg e.V. • 09377 Thalheim, Postfach 1003 • FAX: 03721 270124 • e-mail: numismatischer-verein@gmx.de

Informationsveranstaltung zu allen Fragen der Numismatik

am 16. 10. 2016 von 10.00 Uhr bis gegen 15.00 Uhr
z u m „Tag des traditionellen Handwerks“ **im Museum SAIGERHÜTTE Olbernhau - Grünthal**

Das inhaltliche Angebot:

- Münzbestimmung und Werteinschätzung
- Beratung zu allen numismatischen Fragen, wie - Münzen, Medaillen - Geldscheine - Orden, Ehrenzeichen - Ansichtskarten Zusätzlich kann man sich Tipps holen zum Auf- oder Ausbau der eigenen Sammlung, zur Auswahl eines ansprechenden und preiswerten Sammelgebietes, zu günstigen Kauf- oder Verkaufsmöglichkeiten u.v.a.m.
- Beratung zu allen Fragen von Medaillen- und Schauprägungen und zur Vereinsarbeit

Diese Veranstaltung ist aber auch eine gute Gelegenheit, sich wieder einmal in der Saigerhütte mit ihren vielfältigen Angeboten und Ausstellungen umzuschauen.

Am 22. 10. 2016 im „Gasthof Gablenz“ in Stollberg, OT Gablenz
14.00 bis 15.45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
Dabei besteht natürlich auch die Möglichkeit, sich allumfassend über die Numismatik und ihre Randgebiete zu informieren.
16.00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag
„Die ehemaligen deutschen Kolonien“
Dabei werden auch Belege zu diesem Thema vorgelegt.

Gäste sind herzlich willkommen.
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Sonnentage in Oberwiesenthal

Das traditionelle Wanderwochenende des Fitnessvereins Stollberg e.V. verlebten 26 Mitglieder vom 02. bis 04. September 2016 im Appartementhotel Jens Weißflog in Oberwiesenthal.
Alle waren von der großzügigen Gestaltung der Appartements und der aufmerksamen Betreuung durch das Personal begeistert.
Am Samstag wanderten wir in zwei Gruppen entweder in Richtung Fichtelberg oder in Richtung Keilberg. Jeder konnte auf seiner Wanderung die Schönheiten der Natur, die Entwicklung des Tourismus und die gute regionale Küche genießen. Leider mussten wir auch feststellen, dass ehemals bekannte Gebäude verfallen. Das Keilberghaus ist dafür ein bedrückendes Beispiel.
Trotzdem erhielten wir an diesem Tag unvergessliche Eindrücke.
In der Relax Lodge mit Sauna und großzügigen Entspannungsbereichen konnten wir dann die müden Glieder erholen und das Erlebte nachwirken lassen.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war ein Gespräch mit Jens Weißflog am Abend, der uns nach dem Dinner über seine Erlebnisse im Skispringen erzählte und anschließend gern auch Fragen beantwortete. Sachkundig und humorvoll gestaltete er diese knappe Stunde. Beispielsweise beantwortete er die Frage eines Teilnehmers, ob bei entsprechendem Material auch ein mittelmäßiger Springer zu Höchstleistungen kommen könnte, mit den Worten: „Aus einer Primel macht man keine Rose.“
Am Sonntag besuchten wir das Oberwiesenthaler Heimatmuseum und waren überrascht, welche vielfältigen Informationen über den Wintersport und die Heimatgeschichte geboten wurden.
Wie immer ein herzliches Dankeschön den Organisatoren, ohne deren Engagement wir das nicht erlebt hätten

(bajo)

Hilfe für Zappelphillipp und Träumerlein – Beim Landesverband AD(H)S - Sachsen e.V. in Frankenberg/.Sa.

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an. Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:
Tel.: 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

ab 29.06.2015
Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg, Tel. 037206-881726, Fax.037206-886954
Home www.adhs-mittelsachsen.de

Geschäftsführende Vorsitzende Peggy Behring-Mothes
Stellvertretende Vorsitzende Birgit Korth
Amtsgericht Chemnitz VR 41111

Lust auf Besuch?

Paraguayische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Schüler der Goetheschule Asunción (Paraguay) wollen gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen paraguayischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem glücklichsten Land der Welt als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler, den eigenen Alltag neu zu erleben. Warum Fußball in Paraguay Religion ist? Warum die Paraguayer das subjektiv größte Glücksgefühl aller Erdbewohner haben? Erfahren Sie aus erster Hand, von einem Land fernab ausgetretener Touristenpfade. Die paraguayischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll eine Schule in der Nähe Ihres Wohnortes besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 26. November 2016 bis zum Samstag, den 25. März 2017. Wenn Ihre Kinder Paraguay entdecken möchten, laden wir ein, an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Sommerferien 2017 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 400, e-mail: ute.borger@humboldteum.de, www.humboldteum.de

Gebürtstage im September

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Frau Lieselotte Richter
zum 90. Geburtstag

und

Frau Annelies Schubert
zum 90. Geburtstag.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:
0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,
Feuerwehr **112**
Verkehrsunfall, Überfall usw. **110**
Polizeirevier Stollberg **900**

Störungsmeldungen für Stollberg
Strom 0800 2 666 005
Gas 0800 2 666 006
Fernwärme 0800 2 666 166
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf
Strom 0800/2305070
Erdgas 0800/111148920
Trinkwasser 03763/405405
Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH
Havarie- und Bereitschaftsdienst
Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge
Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:**
  Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen.
  Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei.
  Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen**
  Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr
  Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Freitag, den 21.10.2016, von 12:00 bis 15:00 Uhr im Kreiskrankenhaus Stollberg, Haus II - Beratungsraum, Jahnsdorfer Str. 7

Semesterstart der Volkshochschule

- **Eine kleine Auswahl der geplanten Kurse der Volkshochschule in Stollberg**

- **10.10.2016, 19:00 Uhr,** Grundlagen des christlichen Glaubens
- **17.10.2016, 15:45 Uhr,** Die Welt mit allen Sinnen erfahren, Stollberg, MPZ
- **18.10.2016, 08:30 Uhr,** Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **18.10.2016, 16:00 Uhr,** Computerschreiben in 5 Stunden, Stollberg, MPZ
- **18.10.2016, 17:00 Uhr,** Heimische Heilkräuter, Stollberg
- **18.10.2016, 18:00 Uhr,** Computer - Grundkurs mit Einführung ins Internet, Stollberg, MPZ
- **18.10.2016, 18:30 Uhr,** Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **19.10.2016, 09:00 Uhr,** Kindeswohl und Umsetzung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII, Stollberg, MPZ
- **19.10.2016, 17:00 Uhr,** Atemkurs, Stollberg, MPZ
- **19.10.2016, 18:00 Uhr,** Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
- **20.10.2016, 09:00 Uhr,** Schwierige Gespräche zur Abwehr von Kindeswohlgefährdung führen, Stollberg, MPZ
- **21.10.2016, 17:30 Uhr,** Der gesunde Hundenapf, Stollberg, MPZ
- **22.10.2016, 08:30 Uhr,** Tabellenkalkulation mit Excel - Tageskurs, Stollberg, MPZ
- **22.10.2016, 10:00 Uhr,** Rhythmus für Kids (Teil 2), Stollberg, MPZ
- **27.10.2016, 09:00 Uhr,** Berufliche Selbstfürsorge, Stollberg, MPZ
- **11.11.2016, 18:00 Uhr,** Grundlagen der Musikproduktion, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)
Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

10 Jahre Einkaufsnacht – ein gelungenes Jubiläum

Man nahm: 45 ideenreiche Stollberger Händler, Handwerker, Gastronomen und Vereine, gab 8 Bands und Solisten mit unterschiedlicher musikalischer Ausrichtung dazu, toppte das Ganze mit einer nicht genau zu beziffernden – jedoch nicht zu knappen – Zahl von Besuchern aus Stollberg und dem Umland und servierte alles zusammen – romantisch bei Fackelschein angerichtet – in einer lauen Spätsommernacht… dieses Menü musste begeistern! Die vielen fröhlichen Menschen in der Stadt ließen vermuten, dass die Begeisterung hier ebenso groß war, wie bei den gastgebenden Stollberger Geschäften und Restaurants. Im Ganzen ein wirklich gelungenes 10-Jähriges, für das wir den Ideengebern, Vorbereitern und Ausgestaltern gleichermaßen danken möchten!

Fotos: J. Richter

Stollberger Jugendliche feiern das 1. Jugendkulturfest am Schlachthof

Foto: Jürgen Richter

Das bunte Programm der Veranstaltung begann um 14 Uhr mit Tanzeinlagen der Oelsnitzer Carnevalsvereinigung. Eineinhalb Stunden später startete die spektakuläre Trialshow des „MCS Thalheim e.V.“, Umso später der Nachmittag, desto mehr Besucher fanden den Weg zum Festival. Vor allem die Schwarzlichtshow in der Kühlhalle des ehemaligen Schlachthauses, sowie der Graffitikurs mit Martin Tretner lockten zahlreiche Jugendliche und deren Eltern an. Das Highlight des Tages war aber definitiv der Bandcontest „Sau'N'Check“, bei dem fünf Bands aus der Umgebung sowie eine Chemnitzer Gastband ihre Songs präsentierten. Von Metal über Punk bis hin zu Indie und Pop waren viele Genres vertreten. Nach Auslosung der Spielreihenfolge eröffnete die Band „Eickenlob“ den Contest mit fetzigem Deutschrock. Dies überzeugte nicht nur die dreiköpfige Jury, sondern auch die Zuschauer, welche mit ihren Stimmzetteln die erst 2016 neu gegründete Band zum Publikumsfavoriten kürten und ihnen damit den Sieg sowie das Preisgeld in Höhe von 300 Euro bescherten.

Hiermit möchten wir uns - im Namen der Stadtverwaltung Stollberg - bei den beteiligten Vereinen „Kinder-u. Jugendring Sachsen e.V.“, „Kreisjugendring Erzgebirge e.V.“, „Art & Event KultSchlachthof e.V.“, „Selbsthilfejugendtreff Pink Panther e.V.“, „Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V.“ sowie der Jugendfeuerwehr Oberdorf bedanken.

Zu guter Letzt soll an dieser Stelle unsere Dankbarkeit für die tatkräftige Unterstützung der Dienstleistungsgesellschaft Stollberg mbH (DGS) sowie der zahlreichen Sponsoren und Spender zum Ausdruck gebracht werden.

Wir laufen für den guten Zweck

Beim UNICEF-Lauf im Stollberger Sportpark beteiligten sich am 9.September ca. 900 Läufer. Darunter waren die Schüler und Lehrer des Carl-von-Bach Gymnasiums, Schüler der Grundschule Albrecht Dürer, Eltern, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stollberg sowie Mitglieder verschiedener Vereine u.a. des Sportlight 361° e.V. und des Laufclubs Oelsnitz.
Das Geld welches pro gelaufene Runde zusammen kam, geht zur Hälfte an das Kinderhilfswerk UNICEF und an das Gymnasium zur Erhaltung des Schulclubs.
Die Stadtverwaltung Stollberg und das Carl-von-Bach Gymnasium möchten sich hiermit bei allen Läufern und Helfern recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Helga Zehrfeld

Auf der Streuobstwiese

Dort weiß ich einen Pflaumenbaum

ein Baum so blau

ein Baum so süß

ein Baum wie aus dem Paradies

ein Märchen ist's für Aug' und Mund

vom Erdenglück ein ganzes Pfund.

Ich steige durch das hohe Gras

ich rüttle am Bäumchen

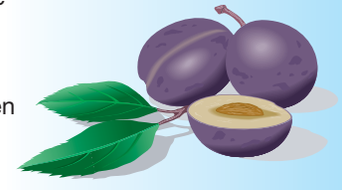
ich schüttle das Bäumchen

und fühle mich wie Goldmarie

und Meisterdieb in einem

im unberührten, wundersamen

Königreich von Keinem.



Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
- Dt. Schule Carl Anwandter, Valdivia
  Familienaufenthalt: 03. Dezember 2016 bis 05. Februar 2017
  46 Schüler(innen), 16 bis 17 Jahre
- Dt. Schule R.A. Philippi, La Unión
  Familienaufenthalt: 08. Dezember 2016 bis 09. Februar 2017
  11 Schüler(innen), 16 bis 17 Jahre
- Dt. Schule in Villarrica
  Familienaufenthalt: 08. Dezember 2016 bis 09. Februar 2017
  6 Schüler(innen), 16 bis 17 Jahre

Peru
- Alexander von Humboldt Schule, Lima
  Familienaufenthalt: 05. Januar 2017 bis 25. Februar 2017
  40 Schüler(innen), 14 bis 16 Jahre

Brasilien
- Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
  Familienaufenthalt: 13. Januar 2017 bis 12. Februar 2017
  12 Schüler(innen), 16 bis 17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte
(1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: **Gemeinderaum, Neue Straße 5**
Oberdorf: **Am Bach 3, Gemeinschaftsraum**
Gablenz: **Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus**

Sa.	24.09.	19.30 Uhr	Festliches Konzert für Chor und Orchester
So.	25.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließ. Abendmahl (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	26.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi.	28.09.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
Fr.	30.09.	19.00 Uhr	Junge Erwachsene (2)
Sa.	01.10.	14-17 Uhr	„Offene Kirche“ zum Bauernmarkt mit
		9.30 Uhr	Fest-Gottesdienst zu Erntedank (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Gablenz
Mi.	05.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Jakobi-Haus
		19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
So.	09.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit eingeschloss. Abendmahl (1)
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Do.	13.10.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
So.	16.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließ. Abendmahl (1)
Mo.	17.10.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Niederdorf
Mi.	19.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
So.	23.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit eingeschloss. Abendmahl (1)
		9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	24.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis (3)
Mi.	26.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Senoirencentrum
So.	30.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit anschließ. Abendmahl
Mo.	31.10.	17.00 Uhr	Konzert mit Blechbläserquintett „C-Brass“

Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

Junge Erwachsene
jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr (Lutherhaus)

Konfiunterricht
Sa., 22.10., 9.00-12.00 Uhr (Lutherhaus)

Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor:	dienstags, 19.00 Uhr
	mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags, 19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags, 16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch, 05.10., 19.10., 26.10., 19.30 Uhr
Flötenkreise:	montags, 14.10 Uhr und 15.00 Uhr
Spatzenchor:	montags, 26.09., 10.10., 24.10., jeweils 16.30 Uhr

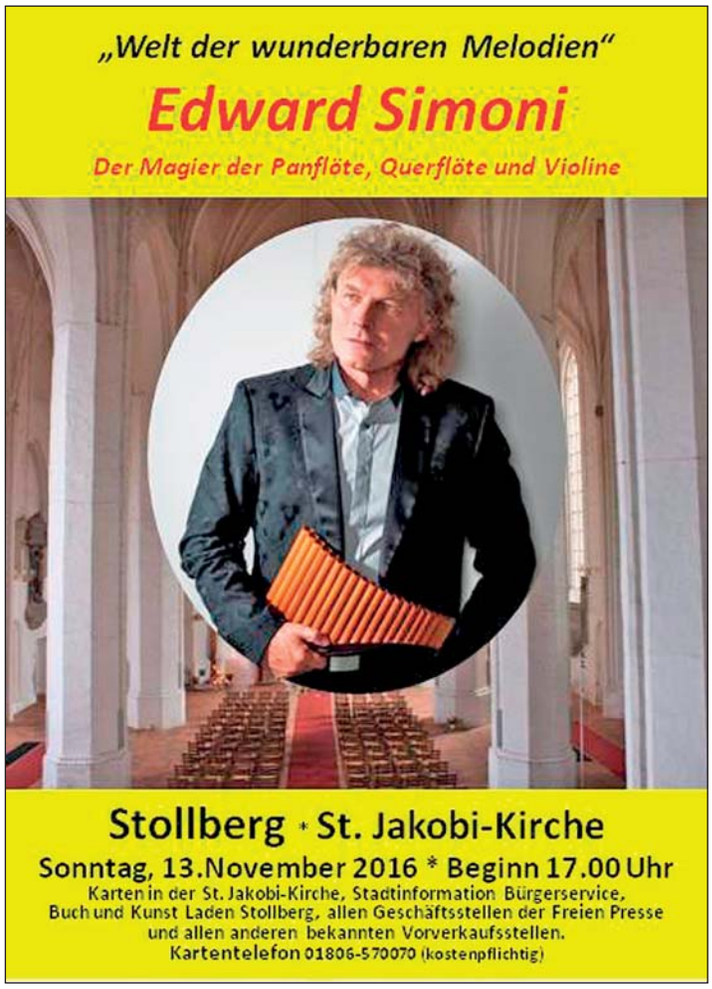
Ausstellung „Mensch und Landschaft“
Zum Festlichen Konzert für Chor und Orchester am Samstag, den 24.09.2016, 19.30 Uhr, erklingen „Der 42. Psalm - Wie der Hirsch schreit“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, „Exultate jubilate“, Kirchensonate in C und Missa in C (Krönungsmesse) von Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende sind Solisten, die Erzgebirgische Philharmonie Aue e.V. und der Oratorienchor Stollberg unter der Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski. Eintritt: 12 Euro / erm. 8 Euro (Kinder unter 10 Jahren frei) an der Abendkasse

Erntedankfest
Die Erntegaben werden der „Stollberger Tafel“ zugutekommen, Im Anschluss an den Gottesdienst bläst der Posaunenchor im Rahmen des Bauernmarktes ab etwa 11 Uhr im Marienpark. Unsere Kirche wird bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Konzert mit Blechbläserquintett „C-Brass“ zum Reformationsfest
Montag, 31.10.2016, 17.00 Uhr, St-Jakobi-Kirche
Mit C-Brass begeben sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Klangmöglichkeiten eines Blechbläserquintetts. Jazz und Swingarrangements runden den musikalischen Gesamteindruck des Ensembles ab. Soli und Gesangseinlagen, gepaart mit einer humorvollen Moderation, lassen einen Auftritt dieser Formation zu einem Erlebnis werden.

Konzert mit Edward Simoni, dem Magier der Panflöte
Sonntag, 13.11.2016,17.00 Uhr, St.-Jakobi-Kirche

Sein Solo-Programm „Welt der wunderbaren Melodien“ ist ein Klangerlebnis, das die Sinne berührt. Edward Simoni zeigt die Vielseitigkeit und das breite Spektrum seines Könnens.
Veranstalter: Tina Promotion Klettbach
Karten im Vorverkauf: 23 Euro / Abendkasse: 25 Euro
Karten im Pfarramt erhältlich, im Buch und Kunst Laden Claudia Lindner und in der Stadtverwaltung Stollberg



WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg

01.10.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
02.10.16	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst
05.10.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
05.10.16	15.00 Uhr	Frauentreff
08.10.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
09.10.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10.10.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
12.10.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
13.10.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
15.10.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
16.10.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
17.10.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
19.10.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
20.10.16	9.00 Uhr	Muttifrühstück
20.10.16	15.00 Uhr	Bibelstunde
21.10.16	16.00 Uhr	Teeniekreis
23.10.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
24.10.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik
26.10.16	8.15 Uhr	Morgenandacht
27.10.16	19.30 Uhr	Buchlesung „Bedroht, bewahrt, berufen“ mit Anne Dreckmeier
28./29.10.	ab 19.00 Uhr	Lesenacht für Kinder
29.10.16	19.30 Uhr	Jugendstunde
30.10.16	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
31.10.16	18.00 Uhr	Frauengymnastik

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Lößnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindereferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags			Jugendkreis nach Absprache
So	02.10.16	09.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
Di	04.10.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	09.10.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	11.10.16	19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
Mi	12.10.16	15.00 Uhr	Frauenkreis
So	16.10.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	18.10.16	16.15 Uhr	kirchl. Unterricht 6.-8. Klasse
		19.00 Uhr	Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
		20.30 Uhr	Chorübung
So	23.10.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*
Di	25.10.16	16.00 Uhr	kirchl. Unterricht 2.-5. Klasse
So	30.10.16	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kigo*

** Kigo = Kindergottesdienst*

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 9. – 10:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 9. – 10:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde**: Sonntag, 2., 16. – 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre)**: Sonntag, 2., 16., 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde m. Mittagessen:** Sonntag, 23. – 11:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre)**: Sonntag, 23., 11:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft**: Donnerstag, 3., 13., 20. – 19:00 Uhr
- **Bibelstunde**: Donnerstag 3., 13., 20. – 19:30 Uhr
- **Jugendbibelstunde**: Freitag, 7., 21. – 19:00 Uhr
- **Frauenstunde**: Mittwoch, 26. – 19:30 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 1. – 10:00 Uhr
- **Mädchenkreis**: Freitag, 28. – 16:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“:** Dienstag, 11. – 19:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaues Kreuz“**: Sonnabend, 29. – 15:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 1. – 19:30 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 12. – 9:00 Uhr
- **Generation 50plus:** Mittwoch, 12. – 14:30 Uhr

30.10.; 9:30 Uhr, Mitgestaltung des Gottesdienstes in der St. Jakobi-Kirche

12.10.; 14:30 Generation 50plus: Familie Schumann hat die Natur belauscht „Überraschende Augenblicke“

14.10.; 19:00 Uhr, der Jugendkreis lädt zum Bowlingabend ein, Ort wird noch bekanntgegeben

28.10.; 18:30 Uhr, Abfahrt nach Lugau zu einem Abend mit Matthias Schreiter, open doors Deutschland

Posaunenchor dienstags 19:00 Uhr im Lutherhaus

- Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

- **Anfragen über:**
  Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Festgottesdienst 150 Jahre Kirche Beutha
Am 09. Oktober 2016 um 10.00 Uhr
mit Superintendent Dr. Olaf Richter

Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein buntes Programm geplant mit einer Kirchenführung der „Anderen Art“, Bastel- und Spielangeboten sowie gemeinsamen Mittagessen.
14.00 Uhr Dr. Büchners: „Sagenhafter Dr. Luther“ - eine theatralische Reise durch die Reformation in Reimen.
Den Abschluss bildet ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Gottesdienste der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg

Sonntag,	25.09.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	02.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest
Mittwoch,	05.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	09.10.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch,	12.10.	9.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag,	16.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	19.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	23.10.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	26.10.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	30.10.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Pater Raphael Bahrs OSB

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A

Zusammenkunftszeiten:
- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 9:30 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 17:00
(weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)
- Mittwochs 19.00 Uhr Besprechung biblischer Themen
Betrachtung des Buches „Ahmt ihren Glauben nach“
(Das Buch kann man lesen unter www.jw.org/Publikationen)

Wie übersteht man schwere Zeiten?
Internationale Kampagne im September und Oktober 2016
– Seit dem 1. September 2016 haben Jehovas Zeugen eine weltweite, zweimonatige Aktion. Auftakt dieser internationalen Kampagne ist das Angebot einer besonderen Ausgabe der kostenfreien Zeitschrift Der Wachtturm. Der Titel: „Wie übersteht man schwere Zeiten?“
– Wer sich informieren möchte, kann jederzeit eine Zusammenkunft von Jehovas Zeugen besuchen. Dazu wird besonders im Oktober persönlich eingeladen.
– Ziel dieser weltweiten Kampagne: Personen zu helfen, schwere Zeiten erfolgreich zu meistern. Ihnen die Hoffnung zu zeigen, die Gottes Wort für alle Menschen bereithält – unabhängig von ethnischer Herkunft und/oder Religion. Es sollen so viele wie möglich erreicht werden.
– Bei den Zusammenkünften von Jehovas Zeugen gibt es jede Woche wechselnde Bibelstudien-Programme. Dadurch werden sinnvolle, praktische Lehren für den Alltag vermittelt. Jedem der zahlreich anwesenden Besuchern wird die Möglichkeit gegeben, Antworten auf seine Fragen sowie Trost und Zuspruch zu erhalten. Jeder ist herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Es werden keine Spendensammlungen durchgeführt.

Ort und Zeit: www.jw.org --> Über uns --> Zusammenkünfte
Oder Sie kommen einfach an oben genannter Adresse und Zeit in den Königreichssaal.

Service:
2.10. von 6:30 Uhr – 6:45 Uhr auf Bayern 2 (B2 „Positionen“)
Thema: Wenn man nicht mehr leben will

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Postanschrift:
Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

Mobile Schadstoffsammlung (Herbstsammlung)

Die mobile Schadstoffsammlung für die Gemeinde Niederdorf findet

am 27.10.2016
in der Zeit von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sport- und Freizeithalle Niederdorf, Am Graben 1 statt.
Der Standort auf der Dorfstraße vor dem Landratsamt Haus 2 entfällt.

WWW.NIEDERDORF-ERZGEBIRGE.DE

Trotz großer Hitze ein gelungenes Feuerwehrfest

Das diesjährige Feuerwehrfest war eines der heißesten Feste in Niederdorf, nicht weil es bei der Feuerwehr gebrannt hatte, sondern weil tropische Temperaturen an beiden Tagen herrschten. Das Fest begann am Freitag, den 26. August mit dem obligatorischen Skatturnier, dem Fassbieranstich durch den Wehrleiter mit Unterstützung des Bürgermeisters und den Schönburger Fahnenschwingern. Gegen 20:00 Uhr zogen dann die kleinen Gäste mit ihren Lampions und Fackeln begleitet vom Fanfarenzug durch den Ort. Der Höhepunkt war die Ultra-Ligth-Show der Fahnenschwinger und zum Ausklang des Abends erklang Oldie-Musik aus der Dose.
Am Samstagnachmittag war für alle Gäste etwas dabei, so das Paddeln mit Badewanne oder Schlauchboot auf der Gablenz, Basteln, Reiten oder die immer beliebten Fahrten mit der Feuerwehr. Auch die „Wirbelwinde“ waren wieder mit von der Partie - im Rahmen einer Kindermärchenmodenschau mussten alle Anwesenden die richtigen Märchen raten. Den selbstgebackenen Kuchen der Feuerwehrfrauen ließen sich die Anwesenden zu den Klängen der Chemnitzer Stadtmusikanten munden. Wie es zu einem Feuerwehrfest gehört, darf die Schauvorführung der Jugendfeuerwehr nicht fehlen. Dieses Mal mussten die jungen Kameraden zu einem Hausbrand mit Personenrettung ausrücken. Dies wurde hervorragend gemeistert. Gegen 17:00 Uhr startete das Entenwettrennen auf der Gablenz. Für die „Besitzer“ der 10 schnellsten Enten gab es kleine Preise. Zum Ausklang des Festes spielte die Tanzband „Linie 6“ auf.

Einige Schnappschüsse zum Feuerwehrfest 2016

Anzeige(n)

Feuerwehrfest

27/08/2016

27/08/2016

27/08/2016

Bürgermeister begrüßt seine jüngsten Einwohner

Am Donnerstag, dem 08.09.2016 lud Bürgermeister Weinrich seine jüngsten Einwohner von Niederdorf zum 5. Babytreffen in die Sport- und Freizeithalle Niederdorf ein. Die Füchse der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ begeisterten mit einem kleinen Programm. Bei Kaffee und Kuchen tauschten die Muttis, Vatis und Omas Erfahrungen über ihre Sprösslinge aus. Die kleinen und natürlich auch die großen Gäste nahmen die gesamte Halle in Beschlag und testeten die von der Kindertagesstätte zur Verfügung gestellten Spielsachen. Zum Abschluss übereichte Bürgermeister Weinrich seinen jüngsten Einwohnern ein kleines Geschenk.

Erstes Skatturnier des Vereines „Heimattreue Niederdorf e.V.“

Am 10.09.2016 fand unser erstes, vereinsoffenes Skatturnier im Vereinsheim an der Bergstraße statt. Auf 3 Tischen wurde gereizt, gestochen und gespritzt, was die Karten hergaben. Gespielt wurden 2 Serien a. 24 Spiele, beginn war 18:00 Uhr. Bis in den späten Abendstunden konnte sich kein Spieler richtig absetzen, doch dann gegen 22:30 Uhr standen die Gewinner fest.
Platz 3 ging an Jürgen aus Jahnsdorf, den 2. Platz konnte Nico sein eigen nennen und der Pokal und somit Platz Nummer 1 ging an Rocco aus Chemnitz.
Wir beglückwünschen die Sieger und werden auch im kommenden Jahr wieder aufrufen zum Pokal der “Heimattreue Niederdrof e.V.”.
Wir möchten auch auf unsere DDR-Party in der Sport- und Freizeithalle Niederdorf am 22.10.2016 hinweisen.
Tickets im Vorverkauf für 9 Euro (zzgl. VVK-Gebühr) im Vereinsheim oder online auf unserer Webseite.

Anfang August war es endlich soweit. Eine Baufirma rückte mit schwerem Baugerät an, um die Vorbereitungen zum Aufbau unseres neuen Spielgerätehauses zu treffen. Unsere Kinder fanden die Aktivitäten der Bauleute total interessant und klebten mit ihren Nasen an den Fensterscheiben um ja nichts zu verpassen.
Nach Fertigstellung des Fundamentes stellten uns die beiden Gemeindearbeiter Herr Brand und Herr Schedewie unser Häuschen in kürzester Zeit im Garten auf. Den nötigen Wetterschutzanstrich verpassten unserem Häuschen fleißige Eltern und Helfer. Herr Lippmann, Herr Löbner, Familie Franke, Frau Krumbholz, sowie Domenik & Vanessa Brandt schwangen an einem Samstagvormittag eifrig die Pinsel.
So konnten die Erzieher/innen gemeinsam mit den Kindern die Spielgeräte ins neue Domizil räumen. Unser Spielgerätehäuschen gefällt allen Kindern gut und passt prima in unseren Garten.
Auf diesem Weg ein großes „Dankeschön“ an alle fleißigen Helfer, den Firmen Weidauer und Aurich Hendrik und der Gemeinde Niederdorf.

Die Kinder und das Team der Kita